

Gießen, im August 2020

## Hygienekonzept für das Fach Musik und außerunterrichtliche musikalische Angebote an der Ricarda- Huch-Schule in Anlehnung an den Rahmen-Hygieneplan 5.0 für die hessischen Schulen für das Schuljahr 2020/2021

### I. Aktives Musizieren

Musikpraktisches Arbeiten mit Instrumenten ist möglich, da im Vergleich zu anderen Unterrichtssituationen kein erhöhtes Risiko besteht. Ausnahmen sind das gemeinsame Musizieren mit Blasinstrumenten (vgl. II.) und das gemeinsame Singen (vgl. III.) in geschlossenen Räumen.

Mindestens bis zum 31.01.2021 muss auf Gesang und die Nutzung der Blasinstrumente in Gruppen- oder Klassenverbänden in geschlossenen Räumlichkeiten verzichtet werden.

Darüber hinaus sind bei der Nutzung von gemeinschaftlich genutzten Instrumenten vor der Abgabe an die entsprechende Person deren Hände zu Desinfizieren. Die Desinfektion geschieht vorzugsweise mittels Desinfektionsmittelspender durch die Schüler\*innen. Sollte sich die lernende Person dieser Maßnahme verweigern, so ist sie von der musikalischen Arbeit auszuschließen. Alternativ und im persönlichen Ermessen der Lehrkraft kann diese auch selbst das Desinfektionsmittel auf die Schüler\*innenhände verabreichen. Ohne Desinfektionsmittel ist das aktive Musizieren mit schuleigenen Instrumenten nicht durchführbar.

### II. Musikpraktisches Arbeiten mit Blasinstrumenten

Beim Musizieren mit Blasinstrumenten entstehen während des Spiels Aerosole, welche infektiös sein können, wenn die Musikerin bzw. der Musiker virusinfiziert ist.

Um diesem Infektionsrisiko zu begegnen, ist bis zum 31.01.2021 in geschlossenen Räumlichkeiten nur Einzelunterricht unter Einhaltung folgender Sicherheitsmaßnahmen möglich:

*Abstand:*

- Mindestabstand von 2,5 Metern;
- gegebenenfalls zusätzlicher Schutz durch die Nutzung durchsichtiger Plexiglasscheiben oder mit Folie bespannter Rahmen sowie textilen Gewebes über dem Schalltrichter.

*Probenraum:*

Proben möglichst im Freien; sollte dies nicht möglich sein, so ist auf folgendes zu achten

- sehr gute Durchlüftung der Räumlichkeiten;
- Probenintervall maximal 30 Minuten, danach Lüftungspause;
- Platzierung im Raum nicht im direkten Luftstrom der anderen Instrumente;
- kein Wechsel der Blasinstrumente zwischen verschiedenen Musikerinnen und

*Musikern:*

- Durchpusten oder Durchblasen des Instruments unterlassen;
- Verzicht auf:
  - o Mundstückübungen bei Blech- und Holzblasinstrumenten;
  - o Lippenübungen, Buzzing etc. bei Blechbläsern;
  - o spezielle Atemübungen;
- Kondensat-Reste am Boden durch Einmaltücher aufnehmen und diese direkt entsorgen, danach Hände waschen;
- Kondensat in ein Gefäß ablassen und direkt nach dem Unterricht entsorgen;

- Trocknung und Reinigung erfolgt ausschließlich beim eigenen Instrument;
- aufwändige Reinigung der Instrumente möglichst außerhalb des Unterrichts oder Musiziersettings.

### III. Singen, Tanz, Bewegung

Beim Singen werden insgesamt überdurchschnittlich viele Aerosole freigesetzt. Diese können infektiös sein, wenn die Sängerin bzw. der Sänger virusinfiziert ist.

Um diesem Infektionsrisiko zu begegnen, ist bis zum 31.01.2021 in geschlossenen Räumlichkeiten nur Einzelvortrag (z.B. Klassenband) unter Einhaltung folgender Sicherheitsmaßnahmen möglich:

*Abstand:*

- Mindestabstand von 3 Metern;
- gegebenenfalls zusätzlicher Schutz durch die Nutzung durchsichtiger Plexiglasscheiben oder mit Folie bespannter Rahmen sowie einer Mund-Nase-Bedeckung;

*Probenraum:*

Proben möglichst im Freien; sollte dies nicht möglich sein, so ist auf folgendes zu achten:

- sehr gute Durchlüftung der Räumlichkeiten;
- Probenintervall maximal 30 Minuten, danach Lüftungspause;
- Platzierung im Raum möglichst nicht im direkten Luftstrom des anderen.

*Chöre:*

- Proben möglichst im Freien;
- Ggf. Rotierende Proben mit maximal 6 Singenden;

*Außerdem:*

- Kombination von Gesang und Bewegung/Tanz konsequent unterlassen;
- reduzierte Einsingübungen;
- keine Stücke mit Schwerpunkten auf Explosivlauten (z. B. Beat-Boxing, Begleitelemente in Rock/Pop/Jazz).

### IV. Fachpraktische Abiturprüfung

Fachpraktische Abiturprüfungen im Fach Musik sind unter Einhaltung des aktuell geltenden Hygieneplans möglich.

### V. Schulische Konzerte, musikalische Umrahmung schulischer Veranstaltungen

Schulische Konzerte und musikalische Umrahmungen schulischer Veranstaltungen finden im Schuljahr 2020/2021 lediglich virtuell statt.

Um einem eventuellen Infektionsrisiko zu begegnen, ist mindestens bis zum 31.01.2021 die Realisierung virtueller Projekte nur mit folgenden pädagogischen und Sicherheitsmaßnahmen möglich:

- Outdoor-Aufnahmen unter Einbeziehung der o.g. Hygienemaßnahmen.
- Overdub-Aufnahmen mit einzelnen Musizierenden, in Gruppen unter Einhaltung des Sicherheitsabstandes;
- Gesang-Aufnahmen nur mit der singenden Person und einem Aufnahmeleiter in einem Sicherheitsabstand von mindestens 3 Metern;
- Hinzuziehen einer zusätzlichen Aufsichtsperson, die dafür Sorge trägt, dass die allgemeinen Hygieneregeln vom Rest der Klasse eingehalten werden.